

Parallele Polis

Eine Veranstaltungsreihe von Literami und GWZO im Rahmen der Buchmesse 2019

Literami kann man, wenn man will, als tschechisches Wort lesen, dann bedeutet es „mit (beweglichen) Lettern“. **Literami** ist ein Projekt Leipziger Übersetzer*innen und Literaturwissenschaftler*innen am Pöge-Haus, einem Leipziger Kulturverein. Die Gruppe verbindet ihre Bücher-Leidenschaft mit intensiveren Kontakten zu den östlichen Nachbar*innen. Ihre Zusammenarbeit mit der Belgrader Zeitschrift *BETON International* im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2019 widmet sich, unterstützt vom Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), dem Thema der europäischen Zivilgesellschaft und deren Visionen. **Literami** und *BETON* fragen gemeinsam danach, inwiefern gesellschaftliche Vorstellungen von Dissident*innen aus dem östlichen Europa der Vorwendezeit auch für das Europa von heute tauglich sein können. Ausgangspunkt der Diskussion ist die parallele Polis (paralelní polis), ein Begriff des tschechoslowakischen Dissenses um Václav Havel, der mit dem Anspruch erfunden wurde, „bestehende Strukturen zu nutzen und zu humanisieren“.

BETON International 2019 erscheint am 19. März 2019 als Beilage der taz.

Das mit Beginn des Jahres 2017 in die Leibniz-Gemeinschaft aufgenommene **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)** erforscht die Geschichte und Kultur zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria in vergleichender Perspektive vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart. Am Institut arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland, die verschiedene geisteswissenschaftliche Disziplinen repräsentieren. Das GWZO verfügt über ein dichtes Netz von Kooperationsbeziehungen mit Forschungseinrichtungen im östlichen Europa, anderen Teilen Europas und Übersee.

Veranstalter

Literami
Pöge-Haus e. V.
BETON International

In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO).
www.leibniz-gwzo.de

In Verbindung mit Radio Blau und der Leipziger Buchmesse.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.



Parallele Polis

Eine Veranstaltungsreihe von Literami und GWZO im Rahmen der Buchmesse Leipzig 2019

Leipzig, 20.–21. März 2019



Bier, Brot und Beton

Pöge-Haus
Mittwoch, 20. März 2019, 20:00 Uhr

BETON International-Release I
Lesung und Diskussion mit Autor*innen,
Herausgeber*innen und Übersetzer*innen

Alida Bremer (Münster/Split)
Matteo Colombi (Leipzig)
Lena Dorn (Leipzig)
Anna Förster (Leipzig)
Saša Ilić (Belgrad)
Kathrin Janka (Berlin)
Martina Lisa (Leipzig)
Evelyn Schalk (Graz)
Tereza Semotamová (Prag)
Roman Sikora (Prag)
Bettina Wilpert (Leipzig)

Mit Musik von
Debbi Love (Prag) – Konzert
DJ Standa Novak (Leipzig) – DJ-Set

Bier, Brot und Salz waren in den alten Zeiten die übliche Willkommensgabe für Reisende durch die Böhmisches Länder. Bier, Brot und Beton gibt es auch für die Besucher*innen unserer Veranstaltung. Wobei Beton für zweierlei steht: Sowohl ein berühmter tschechischer Cocktail trägt diesen Namen als auch die geistreiche Belgrader Zeitschrift, die ihre diesjährige deutsche Ausgabe zur Leipziger Buchmesse dem Thema „Parallele Polis“ widmet.

Die parallele Zivilgesellschaft in Ostmitteleuropa

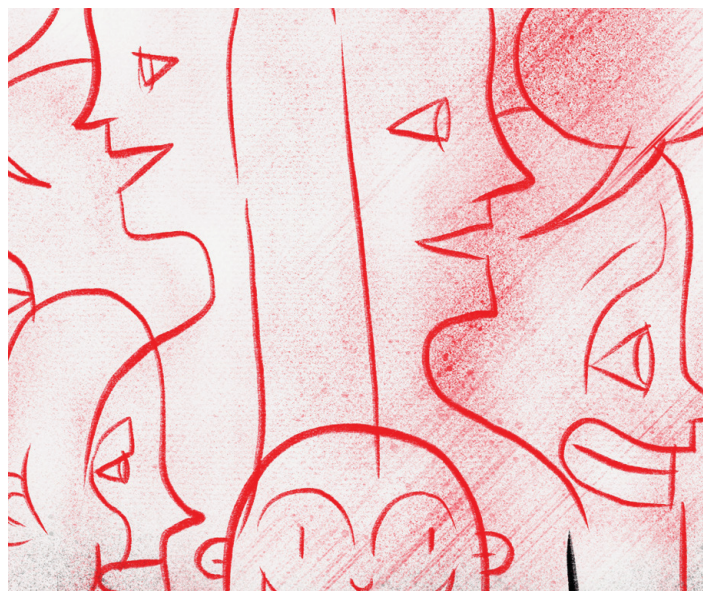
Leipziger Messe, Café Europa, Halle 4, E 401
Donnerstag, 21. März 2019, 17:00–17:30 Uhr

Beton International-Release II
Gespräch mit Autor*innen und Herausgeber*innen
im Rahmen von „Leipzig liest“

Alida Bremer (Münster/Split)
Matteo Colombi (Leipzig)
Anna Förster (Leipzig)
Evelyn Schalk (Graz)

Moderiert von Christine Gölz (Leipzig).

Sind die Ideen der ostmitteleuropäischen Bürgerrechtsbewegungen der 1970er und 1980er Jahre im heutigen Europa noch aktuell? – Wie unterschiedlich die Antworten auf diese Frage sein können, zeigen die in der Spezialausgabe *BETON International 2019* versammelten Texte zur „Parallelen Polis“.



Außerdem:
Schaubühne Lindenfels
Donnerstag, 21. März 2019, 19:00 Uhr

Tschechien: Neue politische Stücke (Roman Sikora und David Drábek)

Szenische Lesungen der Stücke *Schloss an der Loire* und *Einsame Spitze* sowie ein Gespräch mit beiden Autoren.

Moderiert von Barbora Schnelle (Berlin).

Veranstaltet von Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. in Zusammenarbeit mit der Schaubühne Lindenfels, der Kulturinitiative Literami/Pöge-Haus e. V. und dem Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) und unterstützt von der Mährischen Landesbibliothek Gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Wir empfehlen folgende weitere Veranstaltung mit tschechischem Schwerpunkt auf der Leipziger Buchmesse 2019:

Bohemska. Lange Nacht der tschechischen Literatur – mit Büchern, Film und Musik

Schaubühne Lindenfels
Freitag, 22. März 2019, 20:00 Uhr

mit Martin Becker, Jaroslav Rudiš, Tereza Semotamová, Zuzana Lazarová, K. H. Krchovský, Ondřej Cikán und Martina Lisa.

Mehr zu den Veranstaltungen des Tschechischen Kulturjahres 2019/ Ahoj!Leipzig auf der Buchmesse:
www.ahojleipzig2019.de